

Bremen

Für Marktstände digital bewerben

[27.10.2023] In Bremen können Schausteller sich künftig online für einen Stand auf dem Freimarkt, der Osterwiese und dem Weihnachtsmarkt bewerben.

Ihren im März dieses Jahres angekündigten neuen Online-Dienst digitale Marktbewerbung ([wir berichteten](#)) hat die Hansestadt Bremen jetzt erfolgreich eingeführt: Mit marktbewerbung:bremen wurde der bislang analoge Bewerbungsprozess für einen Stand auf dem Freimarkt, der Osterwiese und dem Bremer Weihnachtsmarkt digitalisiert. Wie die Stadt mitteilt, können Schaustellerinnen und Schausteller ihre Bewerbung für einen Stand ab sofort online ausfüllen und direkt an die zuständige Behörde, das Referat für Marktangelegenheiten bei der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation, schicken. Flankiert werde das verständlich strukturierte Eingabeverfahren durch Informationstexte, Beispiele, Erklärfilme sowie Plausibilitätsprüfungen. Fehlerhafte Eingaben würden direkt vom System erkannt und den Nutzenden zurückgemeldet. Für die Bewerbung nötige Dokumente und Bilder könnten zudem via QR-Code während des Bewerbungsprozesses mit dem Smartphone oder Tablet aufgenommen und direkt in den Online-Dienst hochgeladen werden. Auch eine Unterbrechung und spätere Weiterbearbeitung der Bewerbung ohne Datenverlust sei möglich. Wer sich mit dem Bremer Servicekonto als Unternehmen anmeldet, kann dort seine hinterlegten Stammdaten in die Bewerbung übernehmen lassen. In Kürze soll es zudem eine Übersicht geben, in der bisherige Bewerbungen in Form einer Historie einsehbar sind. Die analoge Bewerbung steht nach Angaben der Stadt Bremen parallel weiterhin zur Verfügung. Finanziert wird das Projekt Digitale Marktbewerbung mit Mitteln aus der EU.

(bw)

Stichwörter: Fachverfahren, Gewerbewesen, Bremen